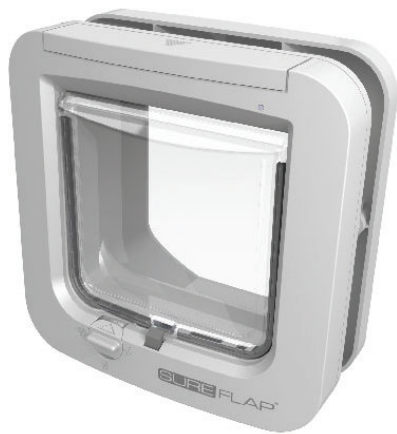


# SURE FLAP®

PETCARE INNOVATION

## Microchip Cat Flap



<b>GB</b>	Instruction Manual	3-22
<b>D</b>	Gebrauchsanweisung	23-43
<b>NL</b>	Hadleiding	44-63
<b>F</b>	Notice D'utilisation	64-84
<b>DK</b>	Brugervejledning	85-104
<b>E</b>	Manual De Uso	105-126
<b>I</b>	Manuale D'Uso	127-148
<b>NO</b>	Bruksanvisning	149-168

## Wichtiger Hinweis

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig, BEVOR Sie mit dem Einbau der mikrochipgesteuerten SureFlap Katzenklappe beginnen. Wichtig ist insbesondere, zu überprüfen, ob das Fenster bzw. die Tür, in welche(s) die Klappe eingebaut werden soll, Metall enthält. Falls dies der Fall ist, müssen Sie die Metall-Montageanleitung befolgen.



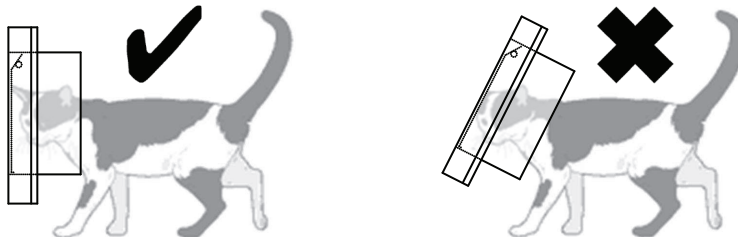
**Sie dürfen auf keinen Fall den Tunnel des Hauptbauteils durch Bohrungen oder andere Eingriffe beschädigen, da dieser den Sensor enthält.**

Wir sind nach besten Kräften bemüht, sicherzustellen, dass die Katzenklappe bei allen, üblicherweise zur Identifizierung von Heimtieren vorkommenden, ISO-Mikrochips mit 9-, 10- und 15-stelligen Nummern funktioniert. Eine Ausnahme bilden 10-stellige Mikrochipnummern, die mit 000..., 010... oder 020... anfangen. In diesem Fall raten wir Ihnen, die SureFlap Katzenklappe mit dem passenden RFID-Halsbandanhänger (separat erhältlich) zu benutzen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 4.

Die mikrochipgesteuerte SureFlap Katzenklappe ist mit allen in Frage kommenden Mikrochips kompatibel. In ganz seltenen Fällen können jedoch die Position des Mikrochips am Körper Ihres Tieres und die Signalstärke des betreffenden Chips in solcher Weise zusammenwirken, dass die Katzenklappe nicht zuverlässig funktioniert. Deshalb unsere dringende Empfehlung, die folgenden Tests durchzuführen, bevor bleibende Veränderungen an einer Tür vorgenommen werden:

1. Batterien einlegen und für 10 Sekunden den Tunnel unbenutzt (d.h. leer) lassen, damit sich die Sensoren beruhigen.
2. Die Speichertaste drücken und die Katze dazu bringen, ihren Kopf von der Tunnelseite zur Tür hin zu strecken. Dadurch wird der Chip automatisch einprogrammiert (d.h. dessen Nummer gespeichert). Ist die Programmierung erfolgt, hört die LED-Anzeige auf zu blinken.
3. Abwarten, bis der Verschluss selbsttätig verriegelt.
4. Danach die Funktion der Katzenklappe im Normalbetrieb überprüfen: Die Katze nochmals dazu bringen, ihren Kopf von der Tunnelseite zur Tür hin zu strecken. Dies sollte unter möglichst realen Bedingungen erfolgen, wie in der linken Abbildung dargestellt. Der Automatikverschluss sollte sich jetzt öffnen.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Ihrer Katzen.

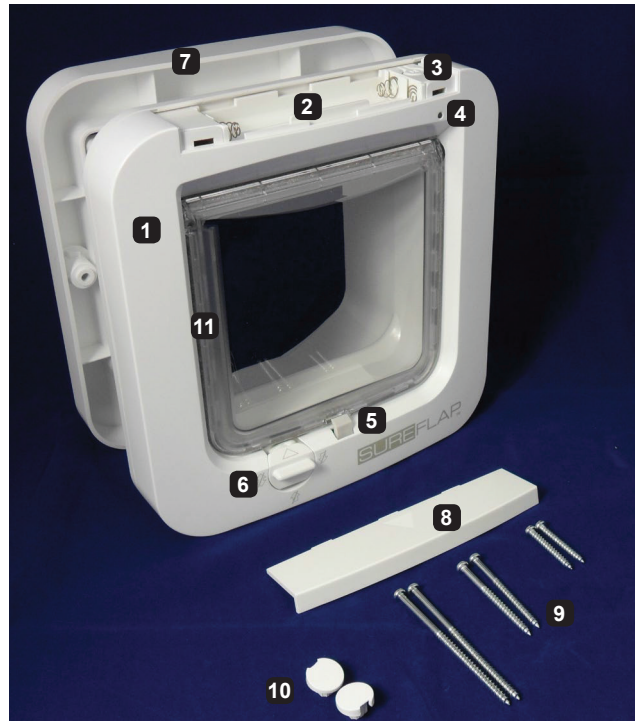
Bitte überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes, ob Ihr Haustier problemlos durch die Klappe passt.



## **Inhaltsverzeichnis**

Wichtiger Hinweis	23
1. Kartoninhalt	25
2. Einführung	26
3. Mikrochip-Typ	26
4. Der SureFlap RFID-Halsbandanhänger	27
5. Lernmodus	27
6. Montage	29
7. Batterien	37
8. Normalbetrieb	38
9. Manueller 4-Wege-Verschluss	39
10. "Batterie schwach"-Anzeige	40
11. Löschen des Speichers	40
12. Abschalten des Gerätes (Nutzung als selektive Katzenklappe)	40
13. Instandhaltung	41
14. Fehlersuche / Fehlerbehebung	41
15. Garantie / Haftungsausschluss	43

## 1. Kartoninhalt



1. Hauptbaugruppe der Katzenklappe
2. Batteriefach
3. Speichertaste („Memory“)
4. LED-Anzeige
5. Automatikverschluss
6. Manueller 4-Wege-Verschluss
7. Äußerer Rahmen
8. Batteriefachabdeckung
9. Verschiedene Schrauben
10. Abdeckkappen
11. Zugluftverschluss

## 2. Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer mikrochipgesteuerten SureFlap Katzenklappe. Dieses Gerät ist so konzipiert, dass es sowohl einen bereits unter die Haut Ihrer Katze injizierten Chip als auch einen RFID-Halsbandanhänger (separat erhältlich) erkennen kann. Dadurch bekommt Ihre eigene Katze Zugang zum Haus, wohingegen fremden Katzen, kleineren Raubtieren etc. der Zugang verwehrt wird. So wird Ihr Heim zu einem sicheren Umfeld für Ihre Katze, wodurch diese ein glücklicheres, entspannteres Leben führen kann.

Die Benutzung der SureFlap Katzenklappe könnte gar nicht einfacher sein. Sobald das Gerät montiert ist und die Batterien eingesetzt sind, kann die Klappe in den Programmiermodus genommen werden. Die nächste Katze, die nun durch die Klappe geht oder ihren Kopf in den Tunnel steckt, wird automatisch eingespeichert. Danach wird die SureFlap Katzenklappe jedes Mal entriegelt, wenn Ihre Katze in das Haus möchte.

Wenn Sie mehrere Katzen haben, stellt dies überhaupt kein Problem dar. Denn bei dieser Katzenklappe können bis zu 32 Katzen gleichzeitig gespeichert sein – jedenfalls mehr, als die meisten Tierhalter jemals brauchen!

Die mikrochipgesteuerte SureFlap Katzenklappe bietet alle Vorteile, die Sie von einer Qualitäts-Katzenklappe erwarten, wie beispielsweise:

- Robuste, elegante Ausführung
- Programmiermodus für mehrere Katzen
- Manueller 4-Wege-Verschluss
- „Batterie schwach“-Anzeige
- Typische Batterielebensdauer von mindestens 6 Monaten<sup>1</sup>

Wir wünschen Ihnen, dass Sie an Ihrer SureFlap Katzenklappe lange Freude haben werden und in den vollen Genuss aller Vorteile kommen, die sie Ihrem Heim und Ihrem Tier zu bieten hat.

## 3. Mikrochip-Typ

Die mikrochipgesteuerte SureFlap Katzenklappe ist zur Benutzung mit den folgenden Arten von Mikrochips, die üblicherweise bei Heimtieren verwendet werden, kompatibel:

- 15-stellige Mikrochips (auch bezeichnet als FDX-B)
- 10-stellige Mikrochips, abgesehen von denen, die mit 000..., 010..., oder 020... beginnen.
- 9-stellige Mikrochips

In Ergänzung dazu ist die Katzenklappe ebenfalls mit dem separat erhältlichen RFID-Halsbandanhänger kompatibel.

Umfassende Tests haben gezeigt, dass die SureFlap Katzenklappe bei der überwiegenden Mehrheit von Mikrochips problemlos funktioniert. Es gibt jedoch eine kleine Anzahl von Katzen mit einem Mikrochip, der nicht die für die SureFlap Katzenklappe erforderliche Reichweite aufweist. Dies heißt nicht, dass der Mikrochip defekt ist, denn er kann durch einen Handscanner (Lesegerät eines Tierarztes) evtl. immer noch abgelesen werden, wenn dieser ganz nah an die Katze herangeführt wird. In diesen seltenen Fällen sollten Sie sich direkt an den SureFlap Kundenservice wenden.

Wenn zur Montage bleibende Veränderungen an einer Tür oder Wand vorgenommen werden müssen, empfehlen wir dringend, die SureFlap Katzenklappe vorher an Ihren Katzen auszuprobieren. Um festzustellen, ob die Katzenklappe bei Ihrer Katze funktioniert, führen Sie bitte zuerst die Programmierung (Abschnitt 5) durch und überprüfen dann den Normalbetrieb (Abschnitt 8).

<sup>1</sup> Basierend auf normalem Gebrauch. Ein starker Gebrauch durch viele Katzen kann die Batterielebensdauer verkürzen

## 4. Der SureFlap RFID-Halsbandanhänger

Wir empfehlen das Chippen Ihres Haustiers, da es eine permanente Lösung ist und der Mikrochip nicht verloren gehen kann.

Falls Ihr Haustier jedoch noch nicht gechippt ist oder aus einem wichtigen Grund nicht gechippt werden kann, können Sie alternativ den RFID-Halsbandanhänger benutzen. Dabei sollten Sie jedoch darauf achten, ausschließlich Sicherheitshalsbänder zu benutzen.

Der SureFlap RFID-Halsbandanhänger ist klein und sehr leicht und kann sehr einfach am Halsband Ihres Haustieres befestigt werden. Wie Mikrochips, verfügt auch der Halsbandanhänger über eine einzigartige Registrierungsnummer. Damit wird sichergestellt, dass keine anderen Haustiere durch Ihre Katzenklappe ins Haus gelangen.

SureFlap RFID-Halsbandanhänger sind sowohl über unsere Website [www.sureflap.de](http://www.sureflap.de) als auch bei SureFlap-Fachhändlern und ausgewählten Tierärzten erhältlich.

## 5. Lernmodus

Um die mikrochipgesteuerte SureFlap Katzenklappe in Betrieb zu nehmen, muss zunächst die weltweit einzigartige Mikrochip-Nummer Ihrer Katze eingespeichert (d.h. einprogrammiert) werden. Dies muss pro Katze nur ein einziges Mal erfolgen, da die Nummer permanent gespeichert wird; selbst ein Entfernen der Batterien löscht die Nummer nicht. Folgen Sie hierzu einfach der nachfolgenden Anleitung Schritt für Schritt:

1. Die Katzenklappe ist zunächst verriegelt, sodass keine Katze ins Haus kann. Darum muss der manuelle Verschluss auf Position 1 gebracht werden, damit die Klappe geöffnet werden kann. Siehe Abbildung 1.
2. Die Batteriefachabdeckung entfernen. Die Speichertaste circa 1 Sekunde lang drücken und dann loslassen. Siehe Abbildung 2.
3. Dadurch öffnet sich der Automatikverschluss, sodass eine Katze jetzt in jede Richtung durchgehen kann. Ein weiterer Hinweis darauf, dass das Gerät sich jetzt im Programmiermodus befindet, ist die Anzeige-LED, die ein Mal pro Sekunde aufblinkt. Siehe Abbildung 3.
4. Die nächste Katze, die jetzt durch die Katzenklappe hindurchgeht (egal in welche Richtung) wird gespeichert, sofern sie einen Mikrochip hat.
5. Sobald eine Katze erfolgreich eingespeichert ist, geht die Katzenklappe automatisch zurück in den Normalbetrieb. Die Anzeige hört dann auf, zu blinken, und der Automatikverschluss verriegelt sich ein paar Sekunden, nachdem sich die Katze von der Klappe entfernt hat.

Wenn Sie mehrere Katzen haben, müssen Sie den Vorgang komplett wiederholen, bis alle Katzen eingespeichert sind. In den Speicher können bis zu 32 Katzen gleichzeitig einprogrammiert werden. Setzen Sie nach Abschluss der Programmierung die Batteriefachabdeckung wieder auf.

Diese Programmiermethode ist vor allem für unkooperative Katzen bestens geeignet! Denn anstatt diese suchen und durch die Klappe schieben zu müssen, stellen Sie einfach den Lernmodus ein und warten, bis die Katze von selbst darauf kommt, durch die Klappe zu gehen.

Um den Lernmodus abzustellen (etwa nach versehentlicher Einschaltung), brauchen Sie die Speichertaste nur für circa 1 Sekunde zu drücken, und das Gerät geht auf Normalbetrieb zurück.



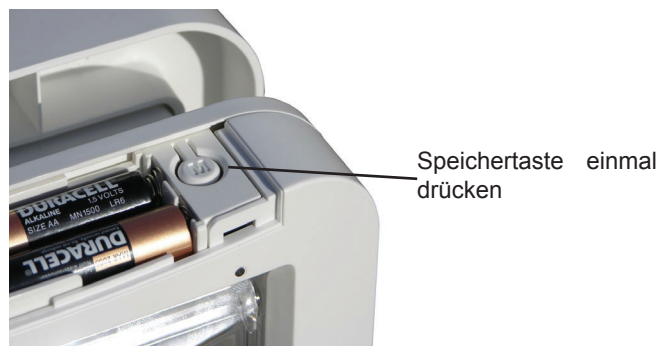
Damit der Mikrochip einer Katze eingespeichert werden kann, ist es wichtig, dass sie auch wirklich durch die Klappe durchgeht. Im Tunnel ist ein Sensor, der die Anwesenheit der Katze erkennt und dadurch aktiviert werden muss. Es nützt also nichts, den Kopf der

Katze lediglich vor der Katzenklappe hin- und herzubewegen.

Um den RFID-Halsbandanhänger einzuspeichern, müssen Sie die eben erläuterten Schritte 1 und 2 befolgen. Halten Sie den Anhänger für einige Sekunden mit Ihrer Hand in den Tunnel der Katzenklappe. Gehen Sie dabei sicher, dass Sie die bewegliche Klappe berühren. Die einmalige Registrierungsnummer des Anhängers wird nun gespeichert.



**Abbildung 1**



**Abbildung 2**



**Abbildung 3**

## 6. Montage



Eine Eigenmontage kann den Einsatz von Elektrowerkzeugen erfordern und Gefahren durch scharfe Kanten / Glassplitter mit sich bringen. Hierzu ist geeignete Schutzausrüstung (Handschuhe, Augenschutz etc.) zu tragen und im Zweifelsfall ein Fachmann mit der Montage zu beauftragen.

### Geeignete Arten von Türen

Die nachfolgende Montageanleitung gibt Hinweise zum Einbau in jede Art von Tür, wie z.B. Holz-, Kunststoff-, Glas- und Metalltüren. Vor Einbau in eine Tür mit unbekanntem Aufbau ist zuvor zu prüfen, ob ein Blech enthalten ist, da dann eine größere Öffnung benötigt würde, wie im Abschnitt zur Metalltür-Montage beschrieben. Um sich über den Türaufbau wirklich sicher zu sein, müssen Sie eine Probebohrung im Bereich der für die SureFlap Katzenklappe geplanten Öffnung vornehmen.

### Positionierung der SureFlap Katzenklappe

Die ideale Höhe für die SureFlap Katzenklappe, vom Boden aus gesehen, liegt dort, wo der Boden des Tunnels ungefähr auf Bauchhöhe der Katze ist. In der Praxis wird die Montagehöhe jedoch meist von der Bauart der Tür vorgegeben, in welche die Katzenklappe eingebaut werden soll. Normalerweise ist es üblich, die SureFlap Katzenklappe einfach so niedrig einzubauen, wie es eben geht. Ihrer Katze macht es allerdings nichts aus, wenn die Klappe etwas weiter oben ist.

### 6.1 Montage in Holztüren, Kunststofftüren oder Gipskartonwänden

1. Den äußeren Rahmen mit der Außenseite nach unten hinlegen (siehe Abbildung 4). An jeder der vier Ecken ein Stückchen Klebegummi (Poster-Klebmasse) anbringen. Damit müsste der Rahmen an den meisten Türen haften.
2. Entscheiden, wo genau an der Tür die Katzenklappe angebracht werden soll, und den Rahmen an die Tür heften. Damit der Einbau der SureFlap Katzenklappe auch wirklich gerade erfolgt, wird die Verwendung einer Wasserwaage wie in Abbildung 5 empfohlen.
3. Mit einem spitzen Bleistift die Kontur nachfahren, wo das Innere des Rahmens auf der Tür aufliegt, sowie die beiden Schraublöcher markieren. Der Strich muss gut sichtbar sein, weil er später als Vorlage für das Aussägen dient.
4. Den Rahmen wieder von der Tür abnehmen und prüfen, ob der Strich ganz durchgezogen ist und die Punkte an der richtigen Stelle sind; siehe Abbildung 6. Mit einer Bohrmaschine (6 mm-Bohrer) zwei Löcher für die Schrauben bohren. Es ist wichtig, dass diese Löcher nicht irgendwie schräg sind, damit die beiden Hälften der Katzenklappe nachher sauber zusammenlaufen.
5. Vor dem Ausschneiden der Öffnung für den Tunnel an allen vier Ecken ausreichend große Löcher bohren, damit das Sägeblatt Ihrer Stichsäge durchpasst. Die Tunnelöffnung mit einer elektrischen Stichsäge aussägen – hierbei darauf achten, dass 3 mm außerhalb der markierten Linie gesägt wird, um eine für den Tunnel ausreichend große Öffnung zu erhalten. Sicherstellen, dass die Stichsäge während des Sägens fest auf der Tür aufsitzt (siehe Abbildung 7).
6. Vor dem Einbau von SureFlap losen Schmutz und Staub von der Tür entfernen (siehe Abbildung 8).
7. Hauptbaugruppe (mit dem Batteriefach) der SureFlap Katzenklappe von der Innenseite des Hauses aus in die Öffnung einfügen (siehe Abbildung 9).



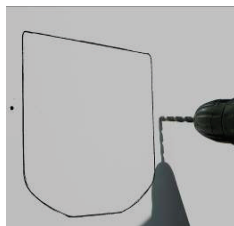
8. Äußeren Rahmen von der Außenseite des Hauses aus anbringen. Je nach Stärke der Tür wird der Tunnel unterschiedlich weit aus dem Rahmen herausragen. Dennoch darf am Tunnel unter gar keinen Umständen gesägt oder gebohrt werden, da sich dort das Chip-Lesegerät befindet und die Klappe dann nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren würde. Für unterschiedliche Stärken von Türen sind 3 verschiedene Schraubenlängen im Lieferumfang enthalten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, benutzen Sie die kürzesten Schrauben zuerst. Sollten diese nicht ausreichen, können Sie die nächstgrößere Länge benutzen. Es dürfen keinesfalls zu lange Schrauben verwendet werden, da diese die Vorderseite der Hauptbaugruppe beschädigen könnten. Den äußeren Rahmen an die Hauptbaugruppe schrauben (siehe Abbildung 10).
9. Nach dem ordnungsgemäßen Einbau der SureFlap Katzenklappe die Abdeckkappen auf die Schraublöcher des äußeren Rahmens aufsetzen. Hierzu die Kappen mit dem Schlitz nach innen aufsetzen und dann fest aufdrücken. Zur Entfernung einen Schlitzschraubendreher in den seitlichen Schlitz einführen und die Kappe aus dem Bohrloch heraushebeln (siehe Abbildung 11).



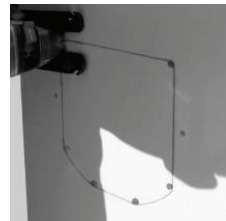
**Abbildung 4**



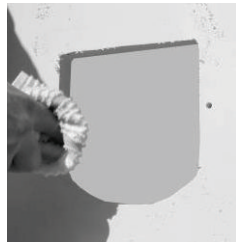
**Abbildung 5**



**Abbildung 6**



**Abbildung 7**



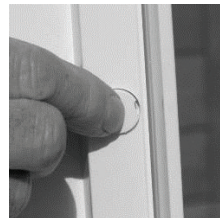
**Abbildung 8**



**Abbildung 9**



**Abbildung 10**



**Abbildung 11**

## 6.2 Montage in Glastüren und Fenster



Beim Arbeiten an Glasscheiben muss immer mit Schutzhandschuhen gearbeitet werden, da mit scharfen Kanten zu rechnen ist.

Die SureFlap Katzenklappe ist für die Montage in Einfach- und Doppelverglasungen ideal geeignet. Wenn hierzu eine Öffnung in eine Scheibe geschnitten werden muss, muss ein Glaser-Fachbetrieb beauftragt werden, da dies Spezialkenntnisse erfordert. Für die Öffnung in einer Scheibe beträgt der ideale Durchmesser 212 mm. Zur Vervollständigung von Montagen in Glasscheiben ist ein **Montageadapter** lieferbar. Dieser deckt Öffnungen von 210 mm bis 260 mm Durchmesser ab, wie in Abbildung 12 gezeigt.

Informationen über Händler finden Sie auf unserer Website unter [www.sureflap.de](http://www.sureflap.de).

Bei Vorhandensein einer Doppelverglasung müssen Sie diese durch eine spezielle Scheibe ersetzen lassen, die bereits eine solche Öffnung aufweist.



**Abbildung 12**

Vorgehensweise bei der Montage:

Sobald die Scheibe ausgeschnitten und in Ihre Tür bzw. Ihr Fenster eingebaut ist, können Sie mit der Montage der Katzenklappe beginnen.

1. Um für den Tunnel ausreichend Platz zu haben, wird eine runde Öffnung von 212 mm Durchmesser benötigt. Siehe Abbildung 13.
2. Wenn Sie die SureFlap Katzenklappe in eine Doppelverglasung einbauen, können Sie den Zwischenraum zwischen den beiden Scheiben um die Öffnung herum versiegeln, damit sich innen keine Feuchtigkeit sammeln kann. Hierzu jedoch keine metallhaltigen Dichtmaterialien verwenden!
3. Wir empfehlen die Verwendung eines Stranges wetterfester Dichtmasse um die Kanten der Öffnung herum auf beiden Seiten der Scheibe anzubringen, wie in Abbildung 2 dargestellt. Eine Nahaufnahme hierzu sehen Sie in Abbildung 14. Die Dichtmasse wird zur besseren Fixierung der SureFlap Katzenklappe nach der Montage beitragen, insbesondere bei größeren Öffnungen; ferner verhindert sie, dass Feuchtigkeit von außen eindringt. Diese Art von Dichtmasse ist in einer Glaserei oder den meisten Baumärkten erhältlich.
4. Schieben Sie eine der Montageadapter-Scheiben auf den Tunnel des Gerätes (siehe Abbildung 15).
5. Schieben Sie den Tunnel des Gerätes von der Innenseite des Hauses durch die Öffnung in der Glasscheibe.
6. Stecken Sie die zweite Montageadapter-Scheibe sowie den äußeren Rahmen der Katzenklappe von der Außenseite auf (siehe Abbildung 17).
7. Schrauben Sie die beiden Hälften zusammen (siehe Abbildung 18). Bei Einbau in eine

Einfachverglasung muss hierzu das kürzeste der drei Schraubenpaare verwendet werden. Eine Doppelverglasung hingegen kann die mittelgroßen Schrauben erfordern, je nach Dicke der Verglasung. Vor dem Anziehen der Schrauben muss überprüft werden, ob das Gerät auch wirklich mittig in der runden Öffnung positioniert ist.

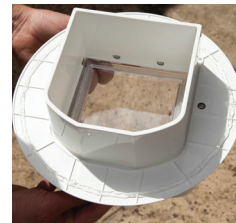
8. Die weißen Abdeckkappen mit dem Schlitz nach innen aufsetzen und dann fest aufdrücken.
9. Von der Innenseite Ihres Hauses wird der schicke neue Katzeingang nun wie in Abbildung 19 aussehen.



**Abbildung 13**



**Abbildung 14**



**Abbildung 15**



**Abbildung 16**



**Abbildung 17**



**Abbildung 18**



**Abbildung 19**

### 6.3 Montage in Metalltüren

Das Vorhandensein einer Metallplatte in einer Tür kann die Leistung der SureFlap Katzenklappe dadurch beeinträchtigen, dass die Reichweite des Chip-Lesegerätes vermindert wird. Dies betrifft beispielsweise folgende Arten von Türen:

- Türen mit Metall-Türblatt
- Sicherheitstüren
- Garagentore aus Metall
- Metalltüren mit Hart-PVC-Beschichtung

In den meisten Fällen ist die Beeinträchtigung so gering, dass kein Unterschied bemerkt wird, da die Reichweite der meisten Mikrochips doch noch ausreichend stark ist. Sollten Sie jedoch feststellen, dass die Klappe nur manchmal funktioniert oder überhaupt nicht aufgeht, überprüfen Sie zunächst, ob eine Metallplatte in der Tür vorhanden ist. Bitte beachten Sie hierbei, dass Hart-PVC-beschichtete Metalltüren oft äußerlich genauso aussehen wie normale Hart-PVC-Türen, und Sie müssen sich die Schnittkante dann ganz genau ansehen. Sollte tatsächlich eine Metallplatte enthalten sein, befolgen Sie zur Verbesserung der Reichweite untenstehende Schritte.

Zur verbesserten Montage in Metalltüren ist der in Abbildung 12 dargestellte Montage-Adapter erforderlich. Einzelheiten darüber, wo dieser erhältlich ist, finden Sie auf unserer Website [www.sureflap.de](http://www.sureflap.de).

1. Eine kreisförmige Öffnung von 212 mm Durchmesser in die Tür schneiden. Die SureFlap Katzenklappe gemäß Montageadapter-Anleitung (liegt dem Montageadapter bei) in die Öffnung einbauen. Durch die kreisförmige Öffnung wird der Abstand des Metalls zu der im Tunnel befindlichen Lesegerät-Antenne vergrößert. Dies erhöht die Reichweite und führt zu einer verbesserten Leistung.
2. Sollte dies das Problem nicht vollständig lösen, kann der Durchmesser der Öffnung von 212 mm auf 260 mm erhöht werden, den größten Durchmesser, der mit dem Montage-Adapter erzielbar ist. Hierdurch wird die Reichweite noch weiter erhöht und jegliches Problem mit Metalltüren sollte gelöst sein.

Wenn Sie die oben genannten Schritte durchgeführt haben, und noch immer Ausfallprobleme haben, sollten Sie die Hinweise unter dem Abschnitt „Fehlerbehebung“ durchgehen. Sollte die Durchführung dieser Schritte ebenfalls keine Verbesserung gebracht haben, und die Ursache des Problems noch immer unbekannt sein, kontaktieren Sie bitte den SureFlap-Kundenservice für weitere Hilfe.

## 6.4 Einbau in Mauern



Beim Durchbruch von Mauerwerk muss zuvor der Rat eines Bautechnikers eingeholt werden. Ferner muss bei der Montage geeignete Schutzkleidung (Handschuhe, Augen- und Gehörschutz usw.) getragen werden.

Hinweis: Falls Sie erwägen, Ihre SureFlap Katzenklappe in eine Wand einzubauen, bitten wir Sie zu beachten, dass Sie diese vielleicht irgendwann in der Zukunft einmal austauschen oder durch ein neueres Modell ersetzen möchten. Deshalb sollte die Hauptbaugruppe der SureFlap Katzenklappe nicht an der Wand festgeklebt werden, da es sonst schwierig werden könnte, sie wieder zu entfernen, ohne die Wand zu beschädigen.

Zur Montage der SureFlap Katzenklappe in einer Mauer empfehlen wir den Einsatz folgender Zubehörteile:

SureFlap Montageadapter (Produktcode GMA001)

SureFlap Tunnelverlängerung (Produktcode TUN001)

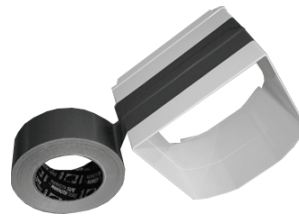
1. Die Position an der Wand so wählen, dass Ihre Katze sowohl von außen als auch von innen leichten Zugang zum Tunnel hat.
2. Ein Quadrat von 170 mm x 170 mm an der Wand markieren, als Position für den Tunnel.
3. Mit geeigneten Werkzeugen entsprechend der Markierung eine Öffnung in die Wand machen und hierbei darauf achten, dass diese horizontal verläuft. Eine leichte Neigung von der Haus-Innenseite zur Außenseite hin sorgt später dafür, dass eventuell eindringendes Regenwasser nach außen ablaufen kann.
4. Sekundenkleber auf die 4 Kontaktpunkte der Tunnel-Verlängerung aufbringen, wie in Abbildung 20 gezeigt, und die Tunnel-Verlängerungen zusammenfügen. Nach Trocknen des Klebers wetterfestes Klebeband an der Außenseite des Tunnels anbringen (siehe Abbildung 21).
5. Schritt 4 folgen, um alle Tunnel-Verlängerungen zusammenzukleben. Hierbei daran denken, die Tunnel-Verlängerung nicht an den Tunnel der SureFlap Katzenklappe anzukleben, sondern hierfür nur Klebeband zu verwenden.
6. Einen der Montage-Adapter nehmen und mit einem 4 mm-Bohrer 4 Löcher hineinbohren – diese 4 Löcher sind für die Schrauben, mit denen die SureFlap Katzenklappe an der Innenseite des Hauses befestigt wird. Die 4 Schrauben können um den Montageadapter herum beliebig positioniert werden (siehe Abbildung 22).
7. Jetzt die beiden kürzesten Schrauben dem Karton entnehmen und mit diesen und einer Unterlegscheibe den Montageadapter an der SureFlap Katzenklappe anschrauben (siehe Abbildung 23).
8. Die SureFlap Katzenklappe (mitsamt dem Montageadapter) von der Innenseite Ihres Hauses in die Öffnung der Wand einführen.
9. Die Positionen der 4 Schrauben durch die Bohrungen, die Sie an dem Montageadapter angebracht haben, hindurch markieren. Hierzu muss etwas vom Mauermaterial entfernt werden, damit die Schraube und die Unterlegscheibe, die den Montage-Adapter an der Hauptbaugruppe halten, genug Platz haben - hierdurch wird sichergestellt, dass der Montage-Adapter bündig mit der Wand abschließt (siehe Abbildung 24).
10. Die 4 Löcher mit einem geeigneten Bohrer in die Wand bohren, je nach Material des Mauerwerks und der gewählten Schrauben.
11. Die Tunnel-Verlängerung an das Ende des Tunnels der SureFlap Katzenklappe mit Klebeband ankleben (siehe Abbildung 25).
12. Die Katzenklappe mitsamt dem Tunnel durch die Öffnung Ihrer Wand hindurchschieben und mit den 4 Schrauben durch den Montageadapter hindurch anschrauben (siehe Abbildung 26).
13. An der Außenseite Ihres Hauses ragt der Tunnel jetzt aus der Mauer heraus. Den äußeren

Rahmen und den anderen Montageadapter nehmen und diese über das Tunnelende schieben.

14. Die Position der beiden zur Montage des Außenrahmens benötigten Bohrungen markieren und dann die erforderlichen Löcher in das Mauerwerk bohren.
15. Den äußeren Rahmen und den Montageadapter an die Außenseite der Mauer schrauben.
16. Um das Ende des Tunnels in Position zu halten, empfehlen wir die Benutzung kleinerer Schrauben, um den Tunnel am äußeren Rahmen zu befestigen (siehe Abbildung 27).
17. Ferner empfehlen wir das Abdichten des Spalts zwischen dem Tunnel und dem äußeren Rahmen mit wetterfester Dichtmasse, um das Eindringen von Wasser in den Mauerhohlraum zu verhindern.



**Abbildung 20**



**Abbildung 21**



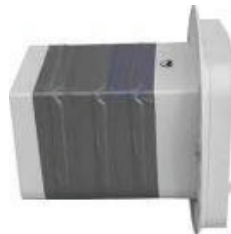
**Abbildung 22**



**Abbildung 23**



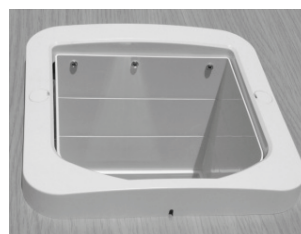
**Abbildung 24**



**Abbildung 25**



**Abbildung 26**



**Abbildung 27**

## Elektrische Störbeeinflussung:



Die mikrochipgesteuerte SureFlap Katzenklappe enthält einen empfindlichen Funkempfänger, der die Signale vom Mikrochip Ihrer Katze entgegennimmt. In seltenen Fällen kann ein hohes Vorkommen von elektronischen Interferenzen die Reichweite des Systems verringern. Deshalb sind die folgenden Situationen zu vermeiden:

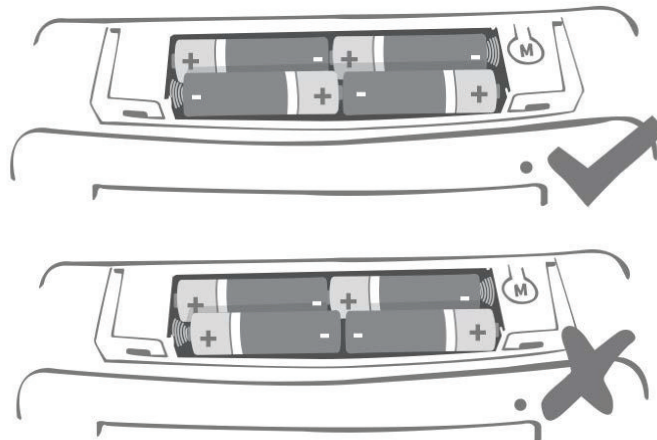
1. Die SureFlap Katzenklappe nicht in der Nähe anderer Chip-Leser oder ähnlicher Niederfrequenzgeräte einsetzen. Diese wirken sich besonders nachteilig auf die Leistung aus und können den normalen Betrieb ganz und gar verhindern.
2. Offensichtliche Störquellen wie schadhafte, flackernde Glühbirnen beheben.
3. Es vermeiden, Stromkabel und Netzgeräte in unmittelbarer Nähe der SureFlap Katzenklappe verlaufen zu lassen bzw. zu betreiben.

## 7. Batterien

Nach Montage die Batterien einfügen, um die Klappe in Betrieb zu nehmen. Benötigt werden 4 x 1,5 V-Mignon-Batterien (AA). Bei normalem Gebrauch hält ein Satz Batterien normalerweise mindestens 6 Monate<sup>2</sup>. Anhand der „Batterie schwach“-Anzeige können Sie sehen, wann die Batterien ersetzt werden müssen (siehe Abschnitt 10).

Nach dem Einlegen der Batterien sollten Sie das Gerät für etwas 10 Sekunden ruhen lassen, bevor Sie es wieder vollständig in Betrieb nehmen. Auf diese Weise haben die Sensoren die Möglichkeit, ihre Funktion ohne Störungen aufzunehmen.

Wir empfehlen die Verwendung von hochwertigen Alkali-Batterien in Verbindung mit der mikrochipgesteuerten SureFlap Katzenklappe, da diese eine sehr lange Lebensdauer haben und somit von Vorteil für die Funktionstüchtigkeit unseres Produktes sind. Von der Nutzung wiederaufladbarer Akkus raten wir strengstens ab, da diese für gewöhnlich eine geringere Spannung erzeugen und somit das Blinken der „Batterie schwach“-Anzeige auslösen können, auch wenn diese noch nicht ausgetauscht werden müssen.



<sup>2</sup> Basierend auf normalem Gebrauch. Ein starker Gebrauch durch viele Katzen kann die Batterielebensdauer verkürzen



## 8. Normalbetrieb

Der Normalbetrieb könnte nicht einfacher sein. Ist die SureFlap Katzenklappe erst einmal programmiert, lässt er nur Ihre eigene(n) Katze(n) herein und verwehrt ungebetenen Besuchern den Zutritt.

Um ins Haus zu gelangen, streckt die Katze ihren Kopf in den Tunnel, um die Klappe aufzudrücken. Ein Sensor erkennt die Anwesenheit der Katze und liest umgehend den Mikrochip, der sich im Halsband oder unter der Haut des Tieres befindet, woraufhin sich der Automatikverschluss entriegelt. Bitte beachten Sie, dass ein bloßes Herumlaufen der Katze vor der Katzenklappe, sei es im Haus oder vor dem Haus, die SureFlap Katzenklappe nicht aktiviert.

Die SureFlap Katzenklappe funktioniert im Normalbetrieb nur in eine Richtung. Das heißt jedes Tier im Haus kann jederzeit hinaus, aber nur Ihre eigenen Tiere dürfen hinein. Dies ist ein zusätzlicher Schutz für die seltene Situation, in der ein fremdes Tier Ihrer Katze unmittelbar ins Haus folgen würde, bevor die Katzenklappe Zeit gehabt hätte, sich zu schließen. Dann darf es keinesfalls passieren, dass der Eindringling in Ihrem Haus festgehalten wird! Sollten Sie hingegen kontrollieren müssen, wer das Haus verlassen darf, müssen Sie den manuellen 4-Wege-Verschluss wie in Abschnitt 9 beschrieben benutzen.

Nachdem sich die SureFlap Katzenklappe geöffnet hat, bleibt sie so lange unverriegelt, bis Ihre Katze vollständig durch den Tunnel hindurchgegangen ist. Der Automatikverschluss verriegelt ein paar Sekunden später. Bitte beachten Sie, dass sich der Automatikverschluss ebenfalls entriegelt, wenn Ihre Katze das Haus verlässt, obwohl dies nicht wirklich nötig wäre.

Ferner weist die SureFlap Katzenklappe eine magnetische Arretierung auf, welche die Klappe geschlossen hält, wenn sie nicht benutzt wird.

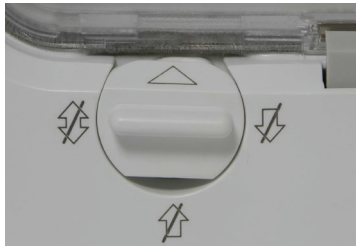


Wenn Sie die SureFlap Katzenklappe vor der Montage testen, muss Ihre Katze ihren Kopf von der Tunnelseite her gegen die Klappe drücken. Im Tunnel ist ein Sensor, der die Anwesenheit der Katze erkennt und dadurch aktiviert werden muss. Es nützt also nichts, den Kopf der Katze lediglich vor der Katzenklappe hin- und herzubewegen.

## 9. Manueller 4-Wege-Verschluss

Dieser Verschluss ist manuell, d.h. von Hand zu bedienen, und verfügt über 4 Positionen, mit welchen gesteuert werden kann, in welche Richtung sich die Klappe jeweils öffnet. Wenn Sie das Produkt erhalten, steht es auf Position 4 (in beide Richtungen verriegelt), was gleichzeitig als Transportsicherung dient. Nach der Montage sollte der Verschluss auf Position 1 gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Klappe unbedingt senkrecht herunterhängen muss, wenn Sie den Verschluss verstellen, da er an der Unterseite der Klappe einrastet.



### Position 1 – rein und raus

Die Katze kann das Haus ungehindert betreten und verlassen. Dies ist die Standardposition für den Normalbetrieb der Klappe.



### Position 2 – nur raus

Die Katze kann das Haus zwar verlassen, darf es dann aber nicht mehr betreten.



### Position 3 – nur rein

Die Katze kann das Haus zwar betreten, darf es dann aber nicht mehr verlassen. Dieser Modus ist dann sinnvoll, wenn Sie Ihre Katze im Haus behalten müssen, um beispielsweise am Folgetag zum Tierarzt zu gehen.



### Position 4 – weder rein noch raus

Die Katze kann das Haus weder betreten noch verlassen.

## 10. “Batterie schwach”-Anzeige

Die Batterien halten unter normalen Gebrauchsbedingungen ungefähr 6 Monate. Wenn sich die Batterien dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, geht die „Batterie schwach“-Anzeige an. Hierbei handelt es sich um ein langsames Blinken der LED-Anzeige, alle 5 Sekunden. Das Gerät funktioniert dann auch weiterhin, aber die Batterien sollten schnellstmöglich ausgetauscht werden.

Bitte beachten Sie, dass das Blinken der „Batterie schwach“-Anzeige (alle 5 Sekunden) von dem schnellen Blinken des Programmiermodus (jede Sekunde) zu unterscheiden ist! Bei schwachen Batterien sollten Sie nicht in den Programmiermodus schalten – ersetzen Sie die Batterien also vor dem Einspeichern zusätzlicher Katzen.

## 11. Löschen des Speichers

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Sie jemals die Nummer einer Katze aus dem Speicher der SureFlap Katzenklappe löschen müssen, denn dieser kann bis zu 32 Nummern speichern. Und wenn Sie trotzdem weitere Nummern einspeichern sollten, dann werden einfach die zuerst eingespeicherten Nummern überschrieben. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Sie den Speicher jemals löschen müssen (z.B. weil Sie versehentlich die Katze eines Nachbarn eingespeichert haben), können Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Die Speichertaste drücken und für mindestens 10 Sekunden gedrückt halten.
2. Die LED-Anzeige leuchtet in diesem Zeitraum auf.
3. Als Zeichen, dass der Speicher gelöscht ist, entriegelt sich der Automatikverschluss und verriegelt sich dann gleich wieder.
4. Damit ist der Speicher leer und Sie können Ihren SureFlap Katzenklappe neu programmieren. Siehe Abschnitt 5.

## 12. Abschalten des Gerätes (Nutzung als selektive Katzenklappe)

Falls Sie die automatischen SureFlap-Funktionen abschalten und die Katzenklappe nur manuell benutzen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Die Batteriefachabdeckung abnehmen und prüfen, ob auch wirklich Batterien eingelegt sind.
2. Die Speichertaste einmal drücken, um die SureFlap Katzenklappe in den Programmiermodus zu bringen. Der Automatikverschluss entriegelt sich jetzt und die LED-Anzeige blinkt.
3. Die Batterien entnehmen und die Batteriefachabdeckung wieder aufsetzen.
4. Der Automatikverschluss bleibt jetzt immer offen und die SureFlap Katzenklappe kann als ganz normale Katzenklappe weiterbenutzt werden.

Dieser Modus kann dann sinnvoll sein, wenn Sie die SureFlap Katzenklappe zwar schon gekauft haben, Ihre Katze aber noch keinen Chip hat, oder während sich Ihre Katze an die neue Katzenklappe gewöhnen soll (siehe Fehlersuche / Fehlerbehebung). Alternativ können Sie aber auch den RFID-Halsbandanhänger benutzen.

## 13. Instandhaltung

Der Sensor, der die Anwesenheit einer Katze im Tunnel erkennt und der innen im Dach des Tunnels angebracht ist, arbeitet mit optischen Signalen. Seine Linsen können deshalb verschmutzen, was zu unzuverlässigem Betrieb und/oder verkürzter Batterielebensdauer führen kann. Wischen Sie diese Linsen deshalb alle paar Monate mit einem feuchten Tuch ab.



Der Betrieb des Sensors funktioniert durch die Reflektion vom Boden des Tunnels, welcher deshalb ebenfalls einigermmaßen sauber gehalten werden sollte.

Da der Sensor mittels Reflektionen vom Boden des Tunnels operiert, sollte dieser sauber gehalten werden. Falls Sie eine braune SureFlap Katzenklappe haben, müssen Sie darauf achten, dass der silberne Sticker stets frei von Verschmutzungen ist. Sollten Sie bemerken, dass der Sticker fehlt, setzen Sie sich bitte mit dem SureFlap-Kundenservice in Verbindung oder applizieren Sie den Ersatzaufkleber, falls vorhanden.

Nach dem Reinigen sollte die SureFlap Katzenklappe für circa 10 Sekunden ungenutzt gelassen werden, damit sich das Gerät beruhigt, bevor wieder zum Normalbetrieb übergegangen wird.

## 14. Fehlersuche / Fehlerbehebung

**Problem: Die SureFlap Katzenklappe speichert die Mikrochipnummer Ihrer Katze oder des Halsbandes nicht richtig ein oder öffnet sich für Ihre Katze nicht.**

- Prüfen Sie, ob die Batterien richtig herum eingelegt und nicht zu schwach sind. Darauf achten, dass Qualitäts-Alkalibatterien verwendet werden.
- Prüfen Sie, ob die SureFlap Katzenklappe in eine Metalltür eingebaut worden ist. In diesem Fall sollte den Anweisungen in Abschnitt 6.3 für eine verbesserte Montage gefolgt werden.
- Prüfen Sie, ob Tunnel und Sensorlinsen hinreichend sauber sind (siehe Abschnitt 13).
- Ist nach Einlegen der Batterien in die SureFlap Katzenklappe ungefähr 10 Sekunden gewartet worden, bevor die erste Katze in den Tunnel ging? Falls nicht, müssen die Batterien für mindestens 2 Minuten entnommen werden, um das Gerät zurückzustellen.
- Prüfen, ob keine offensichtlichen elektrischen Störquellen in der Nähe vorhanden sind, wie z.B. flackernde Glühbirnen, weitere Chip-Lesegeräte etc. (siehe Abschnitt 6.5).
- Prüfen, ob die Einprogrammierung jeder Ihrer Katzen ordnungsgemäß erfolgt ist. Beispielsweise könnte es sein, dass die Katzenklappe zwar für die 2. Katze in den Programmiermodus gebracht wurde, dann aber stattdessen die 1. Katze nochmals durch die Klappe gegangen ist. Deshalb die Programmierung im Zweifelsfall für alle Katzen nochmals wiederholen.
- In seltenen Fällen ist die Reichweite des Mikrochips für die SureFlap Katzenklappe zu gering. Wenn alle anderen Möglichkeiten der Fehlersuche ausgeschöpft sind, ist dies die verbleibende mögliche Ursache. In diesen seltenen Fällen sollten Sie sich direkt an den SureFlap Kundenservice wenden.

**Problem: Kurze Batterielebensdauer**

- Prüfen, ob Tunnel und Sensorlinsen sauber sind (siehe Abschnitt 13).
- Sollte die Lebensdauer der Batterien unter 6 Monaten liegen, so müssen sie den Zugluftverschluss auf Verunreinigungen durch Fellreste überprüfen und diese, falls vorhanden, entfernen.

- Prüfen, ob keine offensichtlichen elektrischen Störquellen in der Nähe vorhanden sind, wie z.B. flackernde Glühbirnen etc. (siehe Abschnitt 6.5).
- Wenn Sie eine braune mikrochipgesteuerte SureFlap Katzenklappe haben, überprüfen Sie bitte den silbernen Sticker auf dessen Vorhandensein sowie auf Sauberkeit. Sollten Sie bemerken, dass der Sticker fehlt, setzen Sie sich bitte mit dem SureFlap-Kundenservice in Verbindung oder applizieren Sie den Ersatzaufkleber, falls vorhanden..

**Problem: Der Automatikverschluss benötigt 10 Sekunden, bis er verriegelt**

- Gelegentlich muss sich der Sensor, der die Anwesenheit einer Katze im Tunnel erkennt, wieder zurückstellen, was circa 10 Sekunden braucht. Dies ist völlig normal. Sollte es allerdings zu häufig auftreten, dann die Linsen und den Tunnel auf Sauberkeit überprüfen (siehe Abschnitt 13).

**Problem: Die Katze hat Angst vor dem Geräusch des Automatikverschlusses**

- Ihre Katze wird die SureFlap Katzenklappe lieben. Eine kleine Anzahl von Katzen hat allerdings anfangs Angst vor dem Geräusch des Automatikverschlusses, insbesondere wenn sie nicht an die Benutzung einer Katzenklappe mit Zugangskontrolle gewöhnt sind. Falls sich Ihre Katze nicht sofort an die SureFlap Katzenklappe gewöhnt, kann nachfolgende Vorgehensweise für sie einen Anreiz darstellen. Mit etwas Geduld können alle Katzen dazu bewegt werden, die Katzenklappe zu verwenden.
- Folgen Sie zunächst den Anweisungen in Abschnitt 12 und lassen die automatische Funktion der SureFlap Katzenklappe abgeschaltet. So kann die Katze die Klappe benutzen, ohne dass der Automatikverschluss irgendein Geräusch macht.
- Haben Sie Ihre Katzen an die SureFlap Katzenklappe gewöhnt, können die Batterien wieder eingesetzt werden. Haben sie sich bis dahin immer noch nicht daran gewöhnt, die Klappe in offenem Zustand (Klappe nach innen, also zum Haus hin zeigend) festmachen. Eine einfache Methode ist hierbei, die Klappenunterkante mit einem Klebeband an der Oberseite der Hauptbaugruppe festzukleben. Dadurch gewöhnen sich die Katzen an das Klicken, haben aber gleichzeitig den Anreiz einer gut sichtbaren, großen Öffnung, durch die sie hindurchgehen können.
- Nach einer Weile kann man die Klappe wieder zuschwingen lassen, und die Katzen müssen beginnen, diese zu betätigen. Dies kann man dadurch fördern, dass man das Futter strategisch günstig aufstellt, sodass die Katzen hierzu die Katzenklappe benutzen müssen.

**Problem: Konstantes Klickgeräusch**

- Ein konstantes Klickgeräusch kann durch fehlerhafte Batterien oder durch einen schwachen Kontakt zwischen Batterien und Katzenklappe verursacht werden.
- Reinigen Sie deshalb die Enden der Batterien sowie die Kontakte im Batteriefach mit einem trockenen Lappen.
- Falls dies keine Besserung erbringt, tauschen Sie die alten Batterien gegen qualitativ hochwertige, neue Alkali-Batterien aus.

**Werkseinstellung (Reset)**

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie mit dem Gerät nochmals ganz von vorn anfangen müssen, können Sie ein Rücksetzen (Reset) in die Werkseinstellung vornehmen:

- Den Speicher anhand der Löschfunktion von Abschnitt 11 gänzlich löschen.
- Die Batterien für mindestens 2 Minuten entnehmen.
- Das Gerät ist jetzt wieder in der Werkseinstellung.

## 15. Garantie / Haftungsausschluss

**Garantie:** Für die SureFlap Katzenklappe mit Steuerung über Mikrochip gilt eine Garantie von 3 Jahren ab Kaufdatum, welches mit Kaufbeleg nachzuweisen ist. Die Garantie ist auf Mängel, die durch fehlerhafte Materialien, Komponenten oder Herstellung zurückzuführen sind, beschränkt. Diese Garantie gilt nicht für Mängel, die durch normale Abnutzung, unsachgemäße Verwendung oder vorsätzliche Beschädigung entstanden sind.

Im Falle eines teilweisen Versagens aufgrund fehlerhafter Teile oder mangelhafter Verarbeitung werden die betroffenen Teile während der Garantiezeit kostenfrei ersetzt. Bei ernsthafter Fehlfunktion liegt es im Ermessen des Herstellers, kostenlos ein Ersatzprodukt zu liefern. Ihre gesetzlichen Rechte werden dadurch nicht berührt.

**Haftungsausschluss:** Die mikrochipgesteuerte SureFlap Katzenklappe wurde mit speziell entwickelten Funktionen ausgestattet, die weitestgehend verhindern, dass unerwünschte Tiere in Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus gelangen. Es ist jedoch nicht möglich, den Zutritt aller fremden Tiere in allen Situationen hundertprozentig zu verhindern.

Für die seltenen Fälle, in denen ein unerwünschtes Tier in Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus gelangt, kann SureFlap Ltd keine Haftung für dadurch entstehende Schäden und Unannehmlichkeiten übernehmen.

**Warnung:** Der motorisierte Schließmechanismus und das manuelle Schloss sind keine Sicherheitsvorrichtung und dienen ausschließlich dazu, unerwünschten Tieren den Zugang zu verwehren. SureFlap Ltd übernimmt keine Haftung für die unsachgemäße Verwendung und der Besitzer dieses Produkts übernimmt die volle Verantwortung für die Überwachung des Zutritts bzw. Verlassens von Wohnung oder Haus unter Verwendung dieses Produkts.

In Haushalten mit Kindern ist die Katzentür bei Maßnahmen für die Kindersicherheit zu berücksichtigen. Durch die unsachgemäße Benutzung der Katzentür durch ein Kind kann das Kind Gefahren ausgesetzt sein. Aus diesem Grund sollten kleine Kinder stets beaufsichtigt werden, wenn sie sich in unmittelbarer Nähe der Katzentür aufhalten.

**Warnung:** Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, vorab alle Bauvorschriften zu berücksichtigen, die für den Einbau der Katzentür relevant sind, und die Eignung des Einbaus zu beurteilen. Die Benutzer sind außerdem verpflichtet, alle potenziellen Gefahren an der Innen- und Außenseite der Katzentür sowie die Auswirkungen nachfolgender Änderungen oder Umbauten an Haus oder Wohnung auf die Katzentür und deren Verwendung zu berücksichtigen. Am besten ziehen Sie bei diesen Überlegungen einen Fachmann zu Rate.

**Der Einbau von SureFlap in Feuertüren ist nicht zulässig, da dies die Feuertür untauglich für ihren Zweck machen würde.**

SureFlap Ltd. empfiehlt ausdrücklich die Nutzung der mikrochipgesteuerten SureFlap Katzenklappe in Verbindung mit einem implantierten Mikrochip. Der Einsatz mit einem RFID-Halsbandanhänger ist lediglich eine Alternativlösung. Falls Sie sich dennoch für den Anhänger entscheiden sollten, dann achten Sie bitte darauf, dies nur mit einem speziellen Sicherheitshalsband zu tun. SureFlap Ltd. übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Tod des Tieres, verursacht durch das Tragen eines Halsbandes.

**FCC warning:**

Changes or modification not expressly approved by the party responsible for compliance could void user's authority to operate the equipment.

**Industry Canada Notice:**

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

**UK** 0800 0124 511

**USA** 1-855-461-4740

**NZ** 0800 787335

**AUS** 1-800 824142

**DE** 0800 723 6198

**NL** 0800 3501 503

**FR** 0805 080 431

SureFlap Ltd  
[www.SureFlap.com](http://www.SureFlap.com)

6-7 The Irwin Centre, Scotland Road,  
Dry Drayton, Cambs, CB23 8AR, UK



© SureFlap Ltd.